



Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## Pressemitteilung vom 24.01.2021

**Florian Streibl, MdL**

Fraktionsvorsitzender

### Wald und Wild in Gefahr

Es ist bekannt, dass das Wild in strengen Wintern keine oder nur sehr wenig Nahrung in unseren bayerischen Wäldern findet. Bei solchen Witterungsverhältnissen sind die zuständigen Jäger gesetzlich angehalten eine Notfütterung durchzuführen. Damit soll der Schaden am Wild abgewandt, aber auch dem Verbiss an den jungen Trieben der Bäume entgegengewirkt werden. Findet das Wild nicht genug Nahrung, so verbeißt es die jungen Bäume. Erst vor kurzer Zeit wurde wieder ein Fall im Raum Tegernseer Tal bekannt, wo eine Notfütterung nicht durchgeführt wurde.

*"Wir müssen unser Wild, aber auch den Wald schützen. Ohne Nahrung verendet das Wild, welches sich zuvor auf die jungen Triebe der Bäume als Nahrungsquelle stürzt. Ich verurteile eine unterlassene Notfütterung der Tiere aufs Schärfste.",* so der Abgeordnete Florian Streibl.

Aber auch Corona beeinflusst derzeit das Wild und den Wald. Im Sommer 2020 war der Andrang schon schlimm. Aber jetzt im Winter ist es für die Wildtiere noch viel schlimmer. Wenig Nahrung, der Bewegungsradius ist aufgrund der Schneehöhen stark eingeschränkt, das Wild ruht. Viele Naturbegeisterte stürmen ohne Rücksicht in die Wälder, schrecken dort die ruhenden Wildtiere auf und vertreiben sie von den angelegten Wildfütterungen. Letztendlich verenden viele der Tiere, sie verhungern regelrecht.

Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten teilt mit:

"In den Gutachten äußern sich die Forstbehörden zum Zustand der Waldverjüngung und ihre Beeinflussung durch Schalenwildverbiss und Fegeschäden. Sie beurteilen die Verbissituation in den Hegegemeinschaften und geben Empfehlungen zur künftigen Abschusshöhe ab.

Die Forstlichen Gutachten 2021 sollen die Beteiligten vor Ort in die Lage versetzen, für die Schalenwild-Abschussplanperiode 2022/25 einvernehmlich gesetzeskonforme Abschusspläne aufzustellen. Für die unteren Jagdbehörden stellen sie eine wichtige Entscheidungsgrundlage bei der behördlichen Abschussplanung dar."

Der Abgeordnete Streibl stellt schon jetzt klar, dass man die Zahlen für das Verbiss-Gutachten aus den Jahren 2020 und 2021 nicht verwenden kann. Die Situation im Wald, als auch beim Wild wurde massiv durch den Menschen beeinflusst, die Gutachten-Zahlen sind letztendlich falsch. Den Berg hinauf, am besten querfeldein,

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl, MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287  
[referentbartl@florian-streibl.de](mailto:referentbartl@florian-streibl.de) Tel.: 08822 / 935963  
[www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)



Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## Pressemitteilung vom 24.01.2021

**Florian Streibl, MdL**

Fraktionsvorsitzender

abseits von Pisten mit den Skiern und die Masse an Naherholungssuchenden, dies alles beeinflusst die Ruhezeit des Wildes im Wald.

*"Die Verbiss-Schäden durch das Wild werden durch die uneinsichtigen Waldbesucher aber auch durch die nichtabgehaltenen Notfütterungen künstlich in die Höhe getrieben, dies kann nicht die Grundlage für ein Gutachten sein, aus welchem dann ein Jahres-Abschussplan für das Wild hervorgeht. Es muss nicht nur der Wald geschützt werden, sondern auch das Wild. Bis heute wissen wir nicht, wie der Bestand bei den Gämsen aussieht. Nicht umsonst wurde die Gams auf die Vorwarnstufe der roten Liste in Deutschland gesetzt.",* so der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Landtagsfraktion.

Streibl appelliert an die Jäger, dass die Notfütterungen weiterhin durchgeführt werden. Aber auch an die Hundebesitzer und Naherholungssuchenden: *"Bleiben sie auf den ausgeschilderten Wegen und leinen sie ihren Hund an".*

i. A. Dominik Bartl  
-Persönlicher Referent-

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl, MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287  
[referentbartl@florian-streibl.de](mailto:referentbartl@florian-streibl.de) Tel.: 08822 / 935963  
[www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)